



Neue Förderung: Investitionszuschuss für PV und Speicher

Für PV-Anlagen bis 10 kW beträgt die Förderhöhe **285 € pro kW**, für Stromspeicher **200 Euro pro kWh**. Stromspeicher werden nur gefördert, wenn sie gemeinsam mit einer PV-Anlage errichtet werden.

Im Jahr 2022 gibt es für Anlagen bis 10 kW noch 3 Einreichmöglichkeiten "Fördercalls": **21.06.2022**, 23.08.2022 und 18.10.2022

Das Förderbudget ist begrenzt. Anträge werden nach dem Einreichzeitpunkt bis zur Ausschöpfung des Förderbudgets des jeweiligen Fördercalls gereiht.

Förderbedingungen & Antragstellung: www.oem-ag.at



Was kostet einmal Wäschetrocknen?

Der Wäschetrockner verursacht bis zu 10 % der Stromkosten im Haushalt. Die Kosten pro Trockengang hängen stark von der Energie-Effizienz des Geräts ab:

- Ein Trockengang im effizienten Wärmepumpentrockner (8 kg) der Klasse A+++ verursacht Stromkosten von ca. 30 bis 40 Cent, bei Klasse A++ sind es etwas mehr, nämlich 35 bis 55 Cent.
- Ein Trockengang im Kondensationstrockner der Klasse B schlägt dagegen mit 90 Cent bis 1,35 € zu Buche (Strompreis: 20 – 30 Cent/kWh).

B-Geräte sind die schlechtesten Geräte am Markt und wahre Stromfresser: Mehrkosten im Vergleich zu A+++-Trocknern von 1.000 € in 10 Jahren bei 3 Trockengängen pro Woche sind möglich.

Spartipp: Die Wäsche vorm Trocknen mit mindestens 1.400 U/min schleudern, das Flusensieb regelmäßig leeren und, wenn möglich, auf der Leine trocknen.

Info: [Broschüre "Stromsparen im Haushalt"](#)



Adieu Öl und Gas: alle Förderungen auf einem Blick

Der Ausstieg aus Öl und Gas wird von Land OÖ und Bund gefördert. Die **Summe aus Landes- und Bundesförderung** beträgt

- bis zu 11.400 € für den Umstieg auf eine Biomasseheizungen
- bis zu 11.300 € für den Umstieg auf eine Wärmepumpe
- bis zu 13.300 € für den Umstieg auf einen Fernwärme-Anschluss

Für **einkommensschwache Haushalte** werden im Rahmen des Programms "Sauber Heizen für Alle" 100 % bzw. 75 % der Kosten des Heizungstausches (bis zur festgelegten Kostenobergrenze) übernommen.

Die **Broschüre "Entscheidungshilfe Heizungstausch"** unterstützt bei der Suche nach der passenden klimafreundlichen Heizung.

Info: www.energiesparverband.at



Die Heizungspumpe, der "unbekannte" Stromverbraucher

Ältere, unregulierte Heizungspumpen treiben die Stromkosten in die Höhe. Bis zu 150 € pro Jahr gehen auf das Konto des versteckten Stromfressers im Keller. Bei effizienten Pumpen kann dieser Betrag auf unter 10 € pro Jahr sinken, deshalb zahlt sich ein Pumpentausch schon nach wenigen Jahren aus. Beim Neukauf auf den Energie-Effizienz-Index (EEI) achten. Besonders effiziente Pumpen weisen einen EEI kleiner 0,20 auf.

Weitere Tipps:

- Pumpen auf möglichst niedriger Stufe betreiben
- Außerhalb der Heizperiode auf "Sommerbetrieb" schalten, aber nicht völlig vom Stromnetz trennen

Info: www.energiesparverband.at



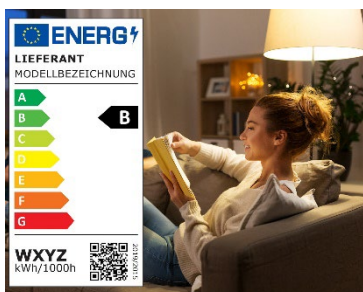
Ab 2022: Öko-Sonderausgabenpauschale – Heizkesseltausch und thermische Sanierung sind steuerlich absetzbar

Ausgaben für eine thermische Sanierung und den Ersatz einer fossilen durch eine klimafreundliche Heizung sind Sonderausgaben bei der Arbeitnehmerveranlagung. Voraussetzung ist der Erhalt der Bundesförderung mit Antragstellung nach dem 31.3.2022 und Auszahlung nach dem 30.6.2022.

Die Ausgaben können über 5 Jahre verteilt mit 800 € pro Jahr (thermische Sanierung) bzw. 400 € pro Jahr (Heizkesseltausch) abgesetzt werden.

Die **Abwicklung erfolgt im Zuge des Förderantrags** für die Bundesförderung bei der Kommunalkredit Public Consulting (KPC), die die Daten an das Finanzamt übermittelt.

Info: www.bmf.gv.at



Alles neu: das Energiepickerl für Lichtquellen

Das neue Energie-Pickerl bewertet Lichtquellen auf einer Skala von A (sehr gut) bis G (sehr schlecht). Die Plus-Klassen A+ und A++ fallen weg. Die meisten der früheren A++ Lichtquellen erhalten eine D- oder E-Bewertung, die besten sind in Klasse B und C. Klasse A wird beim neuen Label derzeit nicht erreicht. Eine A+ LED (alt) schafft beim neuen Pickerl meist nur eine F-Bewertung.

Beim LED-Kauf genau auf das Pickerl und den Farbencode achten, denn bis März 2023 dürfen beide Skalen parallel verwendet werden. Eine LED mit hellgrünem C (neu, A - G) ist sehr effizient, eine Halogenlampe mit orangem C (alt, A++ bis E) gehört dagegen zu den Stromfressern.

Mehr dazu: [Broschüre "Energiepickerl – Augen auf beim Gerätekauf"](#)



Thermische Solaranlagen: Förderungen von Land und Bund

Thermische Solaranlagen nutzen die Kraft der Sonne für Warmwasserbereitung und zur Heizungsunterstützung. Das Land OÖ und der Bund fördern die Errichtung dieser Anlagen, sofern sie nachträglich eingebaut werden:

Landesförderung für Anlagen ab 4 m² in Bestandswohngebäuden:

- 4 bis 10 m²: pauschal 1.750 €
- 11 bis 19 m²: 175 €/m²
- ab 20 m²: pauschal 3.500 €

Solarbonus im Rahmen der Bundesförderung "raus aus Öl und Gas": 1.500 € (nur in Kombination mit dem Tausch des Heizungssystems)

Info & Förderbedingungen: www.energiesparverband.at



Find and join us on Facebook

Energiesparverband: www.facebook.com/energiesparverband

Gefördert aus Mitteln des
Landes Oberösterreich

www.energiesparverband.at



OÖ Energiesparverband
Landstraße 45
4020 Linz
[E-Mail / Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Wenn Sie die **EnergieNews für Zuhause** nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie dieses E-Mail an office@esv.or.at mit dem Betreff "Abmeldung EnergieNews Home" retour.